



SONNE UND SCHATTEN

Modul 3 Lektion 2

Im Garten ist das Thema Himmelsausrichtung sehr wichtig. Denn die entscheidet, welche Teile des Gartens in der Sonne liegen und welche im Schatten sind.

Bei der Planung von Terrassen und Sitzplätzen, aber auch bei der Pflanzung von Bäumen ist wichtig zu wissen wo die Sonne zu welcher Tageszeit am Himmel steht. Und wie der Schattenwurf verläuft.

So können Sie mit der Pflanzung eines großen Baums an der richtigen Stelle den Sandkasten oder die Terrasse beschatten.

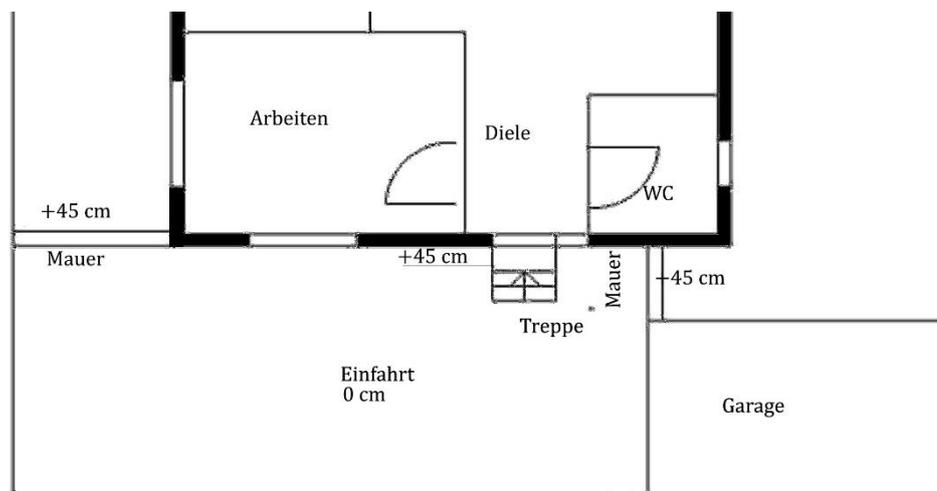
Umgekehrt können Sie auf Bäume oder hohe Elemente verzichten, wenn Sie ein sonnigeres Plätzchen wollen.

Und natürlich brauchen Sie auch für die spätere Pflanzplanung die Information, wo schattige und wo sonnige Bereiche in Ihrem Garten liegen.

Auf Ihren Plan gehört deshalb unbedingt ein Nordpfeil.

Um Norden zu bestimmen brauchen Sie aber keinen Kompass. Entweder steht das auf Ihrem amtlichen Lageplan oder Sie geben bei Google Earth einfach Ihre Adresse ein. Die Seite Ihres Grundstücks, die in Google Earth nach oben zeigt ist Norden. Oben rechts ist auch ein Nordpfeil nach dem Sie sich richten können, falls Sie die Ansicht drehen wollen.

Mit einem einfachen Pfeil in Richtung Norden, markieren Sie die Ausrichtung Ihres Lageplans, so wie im Beispiel:



Lageplan M 1:100



Ist Ihr Bestandslageplan dann komplett fertig, rate ich Ihnen, ihn ein paar Mal zu kopieren. Denn jetzt geht's ans Planen!

Damit Sie nicht ständig radieren müssen, legen Sie sich einfach ein paar Kopien Ihres Lageplans zu und Sie können experimentieren. Eine Alternative ist, den Lageplan mit Malerkrepp an ein Fenster zu kleben. Wenn Sie ein weißes Papier darüber kleben, sehen Sie die Linien des Plans durch das Papier hindurch, wie durch ein Transparentpapier. Auf diese Weise können Sie verschiedene Planungen auf einem Lageplan durchführen.